

Sturmtief Ela zerstört Spielräume

Grün und Gruga:

Am Abend des 9. Juni fegte der Sturm „Ela“ mit orkanartigen Böen über Essen hinweg und hinterließ im Baumbereich Schäden vom rund 4fachen von „Kyrill“. Zahlreiche Spielplätze wurden in Mitleidenschaft gezogen und waren vom stadtweit verhängten Betretungsverbot betroffen. Sicherungs- und Aufräumarbeiten waren dort erst nachrangig mit den sukzessiv frei werdenden Kräften von GGE, den Feuerwehren, Ehrenamtlichen und vielen anderen möglich, so dass leider während der gesamten Sommerferien nur eine begrenzte Anzahl von Spielplätzen nutzbar war. Frei gegebene Spielplätze wurden tagesaktuell unter www.essen.de aufgelistet. In vielen Fällen standen Spielplatzpaten, die um von ihnen geplante Feste bangten, in direktem Kontakt mit Mitarbeitern von GGE um sich zu informieren, ob „ihre“ Spielplätze rechtzeitig gesichert sein würden, oder ob das ein oder andere Fest abgesagt werden musste. Im Großen und Ganzen herrschte bei den Paten Verständnis für die Sturm bedingten Einschränkungen. Trotz überörtlicher Hilfe, dem Einsatz von Fremdfirmen und der tatkräftigen Unterstützung durch zahlreiche Ehrenamtliche (freiwillige Feuerwehr, THW, DRK, insbesondere auch die spontan entstandene Initiative „Essen packt an – EPA“) wird GGE voraussichtlich noch bis zum Ende des Winters 2014/15 mit Gefahrenabwehr und Aufräumarbeiten beschäftigt sein. Erst danach sind Kapazitäten zur Nachpflanzung und für Reparaturarbeiten im Grünbereich frei. (Quelle: Ratsvorlage 1233/2014/1A)

Kinder- und Familienbüro:

Für uns Mitarbeiterinnen im Kinderbüro hatte der Pfingststurm „Ela“ eine Zeit der Ruhe zur Folge: während der Sommer üblicher Weise durch Abschlüsse neuer Spielplatzpatenschaften, Anfragen zur Unterstützung bei der Organisation von Spielplatzfesten oder auch Beschwerden über Fremdnutzer, Dreck und Lärmbelästigungen geprägt ist, hatten wir in diesem Sommer Gelegenheit uns mit der Aufarbeitung liegen gebliebener „Fälle“ und der erforderlichen Umgestaltung unseres Arbeitsplatzes zu beschäftigen. Natürlich haben aber auch wir andere Folgen des Sturms erlebt! Besonders im Gedächtnis bleiben –neben den traurigen Bildern der zerstörten Bäume- Telefonate mit Eltern und Großeltern, die sich über verwehrte Spielplätze beschwerten wollten und gar nicht einsehen mochten, dass diese Spielplätze aus Sicherheitsgründen noch gar nicht benutzt werden durften. Dann müsste die Stadt doch ein Schild aufstellen oder ein Flatterband um die Spielfläche herum spannen! Erst die Frage, wie viele Meter Flatterband denn dafür wohl nötig seien und welche Mitarbeiter für diese Aufgabe von den Sicherungs- und Aufräumarbeiten abgezogen werden sollten, ließ manchen Anrufer nachdenklich werden.... Gaby Mölders, Kinder- u. Familienbüro

Spielplatzpatin:

Selbst Wochen nach dem Sturm ist nach dem starken Regen der letzten beiden Tage der Baum mitten auf das neue Spielgerät gefallen. Wie sind sehr erstaunt, wie leichtsinnig viele Eltern ihre Kinder trotz Sperrungen in ganz Essen im Park spielen lassen. Hier sieht man deutlich, dass immer noch Gefahren lauern. Als Spielplatzpate haben wir adhoc eingegriffen und mit sofortiger Hilfe des Gartenlandschaftsbau Dima den Baum entfernt. Das Gerät sieht nicht beschädigt aus, wir haben aber um eine Überprüfung von G&G gebeten. Patin des Spielplatzes Volksgarten Kray Andrea Auth, Naturschutzverein Volksgarten e. V.

Spielmobil:

Die Auswirkungen von „Ela“ haben den gewohnten Ablauf der Spielmobilsaison ordentlich durcheinandergewirbelt. Über 50 geplante Spielplatzfeste mussten abgesagt werden. Teilweise sehr spontan, da immer die Hoffnung bestand, dass die Plätze doch noch rechtzeitig freigegeben werden konnten. Teilweise wurden alternative Plätze und/oder Schulhöfe für die Feste genutzt. Wir möchten an dieser Stelle recht herzlich den Mitarbeitern von Grün und Gruga danken, die sehr bemüht waren, die Spielplätze, auf denen Feste geplant waren, rechtzeitig in Ordnung zu bringen. Sie hatten auch in diesem Ausnahmezustand immer ein offenes Ohr für unsere Nachfragen. Die unfreiwillige spielmobillfreie Zeit haben wir genutzt, um die geplante Saisonenerweiterung in die dunkle Jahreszeit inhaltlich vorzubereiten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der nächsten, hoffentlich von gutem Wetter gekennzeichneten Saison, in der die ausgefallenen Spielplatzfeste nachgeholt werden.



Remex und Stadtwerke sponsern Container und Stellplatz



Henning Muth, Projektleitung, und Ludger Lappe, Stadtwerke Essen, bei der ersten „Containerbegehung“.

Für die Lagerung des Spielmaterials des Spielmobils wurde lange nach einer adäquaten Lösung gesucht. Diese fand sich dank großzügiger und unbürokratischer Unterstützung: Die Firma Remex Mineralstoff GmbH stellte einen Container bereit. Die Stadtwerke Essen sorgten für den Stellplatz des Containers und werden diesen zusätzlich mit Licht ausstatten. Die Mitarbeiter des Spielmobils freuen sich über das neue Spielmobil-Lager, in dem die Materialien nun gut geschützt aufbewahrt werden können.

Willkommen: Neue Bezirkskinder- und Jugendbeauftragte

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderschutzbundes und des Kinderbüros gratulieren den neuen Kinder- und Jugendbeauftragten zu ihrer Wahl und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Bezirk I: Reinhild Witte (KB), Gönül Eglence (JB), Simone Oostland (stv KB), Nils Christian Melscha (stv JB)

Bezirk II: Elke Zeeb, Imrgard Krusenbaum (stv)

Bezirk III: Vanessa Meißner, Gero Kühn (stv)

Bezirk IV: Erika Küpper

Bezirk V: Heike Mustereit (Karnap), Karl-Heinz Kirchner (Vogelheim), Marvin Schnippering (Altenesse-Süd), Vanessa Gremer (Altenessen-Nord)

Bezirk VI: Margot Ackermann (KB), Martin Schröder (JB), Aysel Ziyansiz (stv KB), Lucien Luck (stv JB)

Bezirk VII: Stefanie Kuhs, Michaela Heuser (stv), Elisabeth Pothoff (stv)

Bezirk VIII: Tanja Sager, Horst Klein (stv), Angelika Gabriel-Meier (stv)

Bezirk IX: Tanja Schmitz (KB), Daniela Fabienne Rittkowski (JB), Christine Meyer (stv KB), Detlef Symanski (stv JB)

KB= Kinderbeauftragte/r, JB= Jugendbeauftragte/r, stv= stellvertretend

Neue Doppelschaukel installiert



Anlässlich einer neuen Patenschaft installierten Auszubildende der Firma Knappmann kostenlos eine neue Doppelschaukel auf dem Spielgelände Armstraße.

Bezirkspatentreffen BV V



Neue Paten und Patenschaften
Herzlich Willkommen!

Bez I: SP Am Freistein = Norbert Radtke;

Bez II: SP Elzstraße = Mira Lange u. Dennis Hammer; SP Angelikastraße = Alexander Busch, Christiane u. Rolf Gewaltig; SP Müller-Breslau-Straße/Von-Einem-Straße = Alexander Busch;

Bez. IV: SP Seestraße/Schildberg = Melina Arnold, Chantal von Kiedrowski; SP Armstraße = Nora Hoffmann; Schulhof der A. Liebermannschule –Standort Rosenhügel- = Katrin Jaroscinsky; SP Velthover Winkel = Simone Gal; SP Unterstraße = Jutta Scheele;

Bez. VI: SP Huestraße = Michael Neuhaus;
fett = neue Patenschaft

Neue Paten und Patenschaften Herzlich Willkommen!



Spielplatz Klosterstraße



Spielplatz Von-Einem-Straße



Spielplatz Unterstraße



Spielplatz Seestraße



Spielplatz Armstrasse



Spielplatz Gervinuspark

+++ Aktuelles aus dem KiFaBü +++Aktuelles aus dem KiFaBü +++ Aktuelles aus dem KiFaBü +++

Das Kinder- und Familienbüro ist immer bestrebt die Initiative „Spielen statt Gewalt – Spielplatzpatenschaften“ für die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger einfach und attraktiv zu gestalten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden gibt es ab sofort folgende Neuerungen:

- Ab dem 01.10.2014 werden für Patenschaften, die aus mehreren Personen bestehen, **Einzelverträge** aufgesetzt, so dass das zeitaufwändige Weiterreichen der Verträge von einem Mitpaten zum nächsten zur Sammlung aller Unterschriften entfällt. Natürlich werden neue Paten weiterhin nur in Abstimmung mit den „Altpaten“ aufgenommen!

- Die pro Patenschaft automatisch gewährte **Aufwandsentschädigung** erhöht sich auf 77,50 € (Bez. IX: 88 €) jährlich. So soll den in allen Bereichen gestiegenen Kosten Rechnung getragen werden. Zusätzlich anfallende Aufwendungen werden (bis zu einer Höhe von 77,50 € im Jahr) vom Kinderschutzbund gegen Vorlage entsprechender Quittungen erstattet.

- Aufgrund der angespannten Personalsituation der Stadt Essen bleiben auch im Kinderbüro Serviceeinschränkungen nicht außen vor. Wie Sie den beigefügten **Ansprechpartnerlisten** entnehmen können, ist es leider nicht mehr möglich auf jeden Spielplatz individuell zugeschnittene Listen bereit zu halten. Die Zusammenstellung der Ansprechpartner erfolgt nunmehr entsprechend der einzelnen Stadtbezirke. Wir bitten um Ihr Verständnis!

- Auch für 2015 ist geplant 25.500 € für den **Fördertopf „Besser spielen“** zur Verfügung zu stellen. Zur Vereinfachung des Verfahrens soll das entsprechende Antragsformular ab Anfang Dezember 2014 unter www.essen.de/spielplatzpaten zum Download bereit stehen. Die von GGE geprüften Anträge müssen bis zum 31.03.2015 im Kinderbüro vorliegen um eine Umsetzung der geplanten baulichen Maßnahme während der laufenden Spielsaison zu gewährleisten.

Neue (Mit-) Paten für den Spielplatz Holtrichterweg!

In der letzten Patenpost starteten die langjährigen Spielplatzpaten des Holtrichterwegs in Vogelheim, Herr Schmidt, Herr Schramm und Herr Schoppmann, einen Aufruf: sie wünschten sich einen aktiven, jungen Mitpaten, der gemeinsam mit ihnen das Engagement für den Spielplatz fortsetzt, da ihre eigenen Kinder schon lange dem Spielplatzalter entwachsen sind.

Das Team des Spielmobils nahm sich diesen Aufruf zu Herzen und veranstaltete mit Unterstützung der amtierenden Paten drei aufeinanderfolgende Spielplatzfeste, um für das Projekt und seine Unterstützer die Werbetrommel zu rühren. Auch die lokale Presse unterstützte die Aktion und berichtete in Lokalanzeigern und der Tagespresse. Eine Erfolgsgeschichte: Bei den Aktionen fanden die Spielplatzpaten des Holtrichterwegs nicht nur einen neuen Mitstreiter, sondern gleich drei! Herr Loson, Herr Jambrosic und Herr Cöpcü werden in Zukunft die Patengemeinschaft tatkräftig unterstützen!

Positive Synergieeffekte

In den Stadtteilen im Essener Norden ist die Anzahl der Spielplatzpatenschaften geringer als im übrigen Stadtgebiet, und so freuen wir uns besonders, dass durch die Anspielaktionen und die Berichterstattung in der Presse nicht nur neue Mitpaten für den Spielplatz Holtrichterweg gefunden werden konnten, sondern sich auch engagierte Mütter als Patinnen für die anderen Vogelheimer Spielplätze, Kleinstr/ Beckstr. und Stakenholt, gemeldet haben!

Vielen Dank an alle Unterstützer,

Ihr DKSB Spielmobil- Team

Spielplatz

Patenpost

Projekt "Spielen statt Gewalt"

Herausgeber:
Jugendamt, Kinder- und Familienbüro der Stadt Essen
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V.



Jona und Lisa, Spielplatz Amselstraße

Liebe Spielplatzpatinnen und Spielplatzpaten,

zunächst wollten wir als Titelbild eines der zahlreichen Bilder der durch das Sturmtief Ela zerstörten Spielplätze wählen. Doch dann haben wir uns bewusst anders entschieden: Natürlich wird in dieser und auch den kommenden Ausgaben der Patenpost über die Auswirkungen von Ela berichtet werden. Doch als Titelbild haben wir ein Motiv der Abschlussaktionen der Spielmobilsaison 2014 gewählt: Lichterfeste in der dunklen Saison sind neu im Programm des Spielplatzfeste. Mit diesem Motiv wollen wir einen Ausblick auf 2015 geben, in dem wir neue Angebote und Aktionen starten werden.

Allen Kindern und Familien, Spielplatzpaten und Projektpartnern, Förderer und Freunde einen guten Start in die Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel 2014/2015.

*Ihr Kinder- und Familienbüro
und Kinderschutzbund Essen*

